

**Antrag 181/I/2020****KDV Lichtenberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Verkehrsinfrastruktur außerhalb des S-Bahn-Rings verbessern**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-  
 2 hauses und des Senats werden ersucht, sich dafür einzu-  
 3 setzen, dass die Verkehrsinfrastruktur auch außerhalb des  
 4 S-Bahn-Rings rasch und zielgerichtet an die Erfordernisse  
 5 einer wachsenden Stadt angepasst wird.

6 Dazu gehören u. a. folgende Maßnahmen:

- 7
- 8 1. Die Ausweitung des BerlKönig-Service auf die Au-  
 9 ßenbezirke
  - 10 2. Die Einführung von Rufbussen, wie im Nahverkehrs-  
 11 plan 2019-2023 vorgesehen
  - 12 3. Die Schaffung und Erweiterung von Park-and-Ride-  
 13 Parkplätzen sowie öffentlichen Mobilitätsstationen
  - 14 4. Vereinbarungen mit Wohnungsbauunternehmen  
 15 und Bike- und CarSharing-Anbietern zur Auswei-  
 16 tung der Geschäftsgebiete
  - 17 5. Die Verbesserung der Lade-Infrastruktur insbeson-  
 18 dere auf den vermieteten Parkplätzen der Woh-  
 19 nungswirtschaft
  - 20 6. Die Verbesserung der Taktzeiten auf bestehenden S-  
 21 Bahn-, U-Bahn-, Straßenbahn- und Buslinien
  - 22 7. Die Prüfung des Aus- und Neubaus von U-Bahn-  
 23 Linien, insbesondere der U6, U7, U8, U9, U10 nach  
 24 Hohenschönhausen und U11 nach Marzahn

25  
 26 Zur gezielten Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sol-  
 27 len Pläne auch mit der Bevölkerung vor Ort diskutiert und  
 28 Vorschläge gesammelt werden.

29

**Begründung**

31 Im Koalitionsvertrag hat sich die rot-rot-grüne Koalition  
 32 darauf festgelegt, den ÖPNV insbesondere in den Au-  
 33 ßenbezirken zu verbessern – durch Rufbusse und Sam-  
 34 meltaxis, durch einen besseren Takt von S-Bahn, U-Bahn,  
 35 Bus und Straßenbahn, die Schaffung von Park-and-Ride-  
 36 Parkplätzen und die Ausstattung von P+R-Haltestellen  
 37 und U-Bahn-Endhaltestellen mit Ladesäulen. Einige dieser  
 38 Planungen wurden bereits im Nahverkehrsplan 2019-2023  
 39 verankert. Darüber hinaus ist es allerdings nötig, auch  
 40 in den Außenbezirken auf die Erfordernisse der schnell  
 41 wachsenden Stadt und auch der steigenden Zahl von  
 42 Pendler\*innen zwischen Außenbezirken und Innenstadt  
 43 sowie zwischen Berlin und Brandenburg zu reagieren. Ins-  
 44 besondere der modal split sollte auch in den Außenbe-  
 45 zirken verbessert werden, etwa durch die Verbesserung  
 46 des Bike- und Carsharings und die Bereitstellung von Ruf-  
 47 bussen. Gerade das Angebot des BerlKönigs ist für die  
 48 Außenbezirke eine sinnvolle und rasch umzusetzende Er-

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-  
 hauses und des Senats werden ersucht, sich dafür einzu-  
 setzen, dass die Verkehrsinfrastruktur auch außerhalb des  
 S-Bahn-Rings rasch und zielgerichtet an die Erfordernisse  
 einer wachsenden Stadt angepasst wird mit folgenden  
 Maßnahmen:

1. Der BerlKönig wird ab Juli 2021 eingestellt. Hier  
greift 2.
2. Die Einführung von Rufbussen, wie im Nahverkehrs-  
plan 2019-2023 vorgesehen
3. Die Schaffung und Erweiterung von Park-and-Ride-  
und Bike-and-Ride-Möglichkeiten sowie öffentli-  
chen Mobilitätsstationen
4. Vereinbarungen mit Wohnungsbauunternehmen  
und Bike- und CarSharing-Anbieter\*innen zur Aus-  
weitung der Geschäftsgebiete
5. Die Verbesserung der Taktzeiten auf bestehenden S-  
Bahn-, U-Bahn-, Straßenbahn- und Buslinien
6. Die Prüfung des Aus- und Neubaus von ÖPNV und  
SPNV nach Hohenschönhausen und Marzahn. Zur  
gezielten Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur  
sollen Pläne auch mit der Bevölkerung vor Ort dis-  
kutiert und Vorschläge gesammelt werden.

49 gänzung des bestehenden ÖPNV-Angebots. Umso unver-  
50 ständlicher ist aus verkehrspolitischer Sicht seine Begren-  
51 zung auf den S-Bahn-Ring.